

Auf dem Harmersbacher Vesperweg

Der Mittlere Schwarzwald mit seinen aussichtsreichen Höhen, seinen tief eingeschnittenen Tälern und seinen urigen Bauernhöfen ist ein erstklassiges Wandergebiet. Davon konnten sich 19 Wanderer des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler bei ihrer Wanderung auf dem Premiumwanderweg „Harmersbacher Vesperweg“ hautnah überzeugen.

Oberharmersbach, eingebettet in die faszinierende weite Landschaft des Mittleren Schwarzwaldes war Ausgangspunkt des liebevoll gestalteten Rundwanderweges.

Der bestens ausgeschilderte Weg führte bei sommerlichen Temperaturen bergauf zu einem Anwesen mit Bank, Vesperbrett und Mostkrug, einem Hinweis auf den Beginn des Weges. Auf dem Weiterweg in Richtung Hubhof wartete ein Brunnenhisli mit Erfrischungen auf uns. Einer der vielen Höhepunkte war ein 30 m langer Baumstamm mit verschiedenen eingearbeiteten Sitzmöglichkeiten. Steil bergan ging es zum Langenberg einem interessanten Rastplatz, mit Panoramarahmen, der die Landschaft in ein Fenster rückt.

Schnell das obligatorische Gruppenbild, dann genossen wir beim Schmusehisli die Rast mit Fernblick. Der 945 m hohe Brandenkopf, einer der schönsten Aussichtsberge des Schwarzwaldes, war nun ständiger Begleiter.

Von hier war es nicht mehr weit bis zur Kreuzsattelhütte, die von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von der Ortsgruppe Oberwolfach bewirtet wird. Nach einer längeren Rast bei selbstgebackenem Kuchen und kühlem Bier wanderten wir auf dem Westweg in Richtung Harkhof.

Beim steilen Abstieg nach Riersbach bot sich beim Köpfle eine letzte schöne Aussicht. Gewitterwolken zogen auf, nach 14 Wanderkilometern und 490 Höhenmetern erreichten wir trockenen Fußes den Ausgangspunkt, wo wir im Gasthaus Posthörnle diesen prächtigen Wandertag ausklingen ließen.

Die Wanderführer Dieter Finkbeiner und Gisela Blum hatten ganze Arbeit geleistet, ihnen ein herzliches Dankeschön für die perfekte Vorbereitung und Führung.